



CathexisVision 2023

Server Software

Schnellstartanleitung

Inhalt

1. Einführung	4
1.1 Client- und Server-Software	4
1.2 CathesisVision Informationen	4
2. Anforderungen und Beschränkungen	5
2.1 Unterstützte Betriebssysteme	5
2.1.1 Nicht unterstützt	5
2.1.2 Unterstützte Linux-Systeme	5
2.1.3 Unterstützte Windows-Systeme.....	5
2.2 Windows Update Anforderungen	6
2.3 Hardware Anforderungen	6
2.3.1 Richtlinien für die Hardwareauswahl	6
2.4 Ausschlüsse von Antivirenprogrammen.....	7
2.4.1 Von der Virenprüfung auszuschließende Ordner in CathesisVision.....	8
2.4.2 Anti-Virus-Echtzeit-Scans von Drittanbietern auf CathesisVision Client-Geräten	8
2.5 Routing/Port-Anforderungen	8
2.5.1 Zu öffnende Ports	9
2.5.2 Fernunterstützung.....	9
3. Installation	10
3.1 Dem Installationsassistenten folgen.....	10
3.1.1 Failover Installation	11
3.2 Cathesis Windows-Leistungsassistent.....	11
3.3 CathesisVision starten	13
3.4 Anmeldung	13
4. Lizenzierung.....	14
4.1 Probelizenz	14
4.1.1 Zeit zur Aufzeichnungsüberprüfung	14
4.2 Lizenzierung von einem lokalen Gerät aus.....	14
4.2.1 Internetverbindung: Produktschlüssel	14
4.2.2 Keine Internetverbindung: Pack Datei.....	15
4.3 Lizenzierung von einem Remote-Gerät aus	15
4.3.1 Server konfigurieren öffnen	16
5. Der Tab Einrichtung	17
5.1 Den Einrichtungs-Tab öffnen.....	17
5.2 Allgemeine Einrichtung.....	17

6. Kameras	18
6.1 Hinzufügen von Kameras	18
6.1.1 Hinzufügen-Assistent	18
6.1.2 Verbindung	19
6.1.3 Allgemeine Einstellungen	19
6.1.4 Video-Feeds hinzufügen / bearbeiten	20
6.1.5 Rechtsklickmenü (Live-, Aufzeichnungs- und Aufnahmekanaleinstellungen).....	22
6.1.6 Analytik	23
6.1.7 Eingang/Ausgang	23
6.1.8 Serielle Ports	24
6.1.9 Einrichtung der Kamera-Edge-Überprüfung.....	25
6.1.10 Schwenken, Neigen und Zoomen (PTZ).....	25
6.2 Kamera konfigurieren	29
6.2.1 Geplante Aufzeichnung aktivieren	29
6.2.2 Aktivieren der Bewegungsaufzeichnung	29
6.2.3 Aktivieren der Analytikaufzeichnung.....	30
6.2.4 Zugriffsrechte konfigurieren.....	31
6.3 Kopieren / Einfügen von Kameras	31
6.3.1 Einfügemodus: Sequentiell.....	31
6.3.2 Einfügemodus: Entdeckt.....	32
6.3.3 Kopieren / Einfügen von Videoeinstellungen	32
6.4 Vorhandene Kamera bearbeiten	33
6.4.1 Wiederholte Optionen.....	33
6.4.2 Tab Vorereignisse	33
6.4.3 Tab Zugriff.....	33
6.4.4 Privatsphäre-Zonen	35
6.4.5 Kamera erfolgreich hinzugefügt	36
6.5 Kamera oder Kameras anzeigen	36
6.5.1 Öffnen.....	36
6.5.2 Mittelklick auf eine Live-Kamera	37
6.5.3 Mittelklick auf eine Kamera in Überprüfung	38
7. Ereignisse	39
8. Deinstallieren.....	40
9. Fazit.....	41

1. Einführung

Diese Schnellstart-Anleitung enthält grundlegende Hinweise und Informationen zur Einrichtung eines Servers mit CathesisVision 2023.1. Das Ziel dieses Dokuments ist es, die Software so schnell wie möglich zum Laufen zu bringen.

Für detailliertere Informationen (wie z.B. die Konfiguration von Videoanalysen, Failover, etc.) konsultieren Sie bitte das **CathesisVision Installationshandbuch** oder kontaktieren Sie den Cathesis-Support unter support@cat.co.za.

Hinweis: Um dieses Dokument und die Software nutzen zu können, wird vorausgesetzt, dass der Installierende über grundlegende Kenntnisse des Betriebssystems verfügt und in der Lage ist, einfache administrative Aufgaben auszuführen. Dazu gehören das Hinzufügen von Festplatten, das Hinzufügen von Druckern oder das Festlegen von IP-Adressen.

1.1 Client- und Server-Software

Server-Software

Die CathesisVision Server Software kann auf einer entsprechend spezifizierten Hardware-Server-Plattform installiert werden, um ein fortschrittliches und umfassendes Video-Konfigurations- und Management-System für den Standort zu erhalten.

Client-Software

Die CathesisVision Client Software bietet die Möglichkeit, sich von einem Windows-PC aus als Client-Station mit einem CathesisVision-Server zu verbinden, ohne dass eine vollständige Server-Installation erforderlich ist.

Der Zugriff der Client-Software auf den Server hängt von den Anmeldedaten ab, die auf dem Server konfiguriert sind. Dies kann von der Administratorebene mit vollständigen Rechten zur Konfiguration der Site bis hin zur Bedienerenebene mit eingeschränktem Zugriff auf die Ressourcen der Site reichen.

1.2 CathesisVision Informationen

EINE ANMERKUNG ZU DEN KAMERAKANÄLEN

Die CathesisVision-Softwarepakete haben eine **begrenzte Anzahl von Kamerakanälen**. Eine Multisensorkamera ist physisch ein einziges Gerät (Kamera), aber sie **benötigt einen Kamerakanal für jede der internen Kameras**. Das Gleiche gilt für einen Encoder: Ein 16-Kanal-Encoder wird in der CathesisVision-Software als 16 Kamerakanäle dargestellt, obwohl es sich um ein einzelnes Gerät handelt. Auch wenn eine Kamera oder ein Gerät nur eine einzige IP-Lizenz verwendet, gilt die Begrenzung des Kamerakanals.

NÜTZLICHE LINKS

Um **Tutorial-Videos** zur Einrichtung von CathesisVision anzusehen, besuchen Sie <https://cathesisvideo.com/resources/videos>

Finden Sie Antworten auf **häufig gestellte Fragen (FAQ)** zu Cathesis: <https://cathesis.crisp.help/en/?1557129162258>

2. Anforderungen und Beschränkungen

Bitte laden Sie die **CathesisVision** Software herunter, um mit dieser Installationsanleitung fortzufahren.

Hinweis: Für die Ausführung dieser Software sind **mindestens 4 Gigabyte RAM** erforderlich.

2.1 Unterstützte Betriebssysteme

Die unterstützten Betriebssysteme gelten für alle Inhalte der CathesisVision-Softwareinstallation, einschließlich:

1. CathesisVision Software,
2. Map Editor,
3. Archive Viewer.

2.1.1 Nicht unterstützt

Die folgenden Systeme werden **nicht** unterstützt:

- Windows XP und früher
- Windows Vista
- Windows Server 2008
- Windows® Server 2012
- Microsoft® Windows® 7 SP1 (wird von CathesisVision 2021 und früher unterstützt)
- Microsoft® Windows® 8.1. (wird von CathesisVision 2021 und früher unterstützt)
- Linux Fedora 16 (wird nur bis CathesisVision 2018 unterstützt)
- NetBSD
- Ubuntu 12.04 (wird von CathesisVision 2020 und früher unterstützt)

2.1.2 Unterstützte Linux-Systeme

- Ubuntu 16.04 LTS Desktop (64-bit)
- Ubuntu 20.04 LTS Desktop (64-bit)

2.1.3 Unterstützte Windows-Systeme

- Microsoft® Windows® 10
- Microsoft® Windows® Server 2012 R2
- Microsoft® Windows® Server 2016
- Microsoft® Windows® Server 2019
- Microsoft® Windows® 11
- Microsoft® Windows® Server 2022

Hinweis:

- CathesisVision 2021 ist die letzte Version, die Windows 32-Bit-Installationen unterstützt.
- CathesisVision 2021 ist die letzte Version, die Microsoft® Windows® 7, Windows 8, Windows 8.1 und Windows Server 2008 R2 unterstützt.

2.2 Windows Update Anforderungen

Für einige Systeme ist das Universal C Runtime Update erforderlich. Ab CathesisVision 2017 werden aktualisierte Windows-Laufzeitbibliotheken verwendet. Das bedeutet, dass das Windows 10 Universal C Runtime Update auf Systemen vor Windows 10 ausgeführt werden muss (siehe Liste unten).

Hinweis: Ab CathesisVision 2018.3 werden Windows Vista und Windows Server 2008 nicht mehr unterstützt. Daher gilt das Update für 2018.3 nicht für diese Systeme. Windows Server 2008 R2 wird weiterhin unterstützt.

Diese Aktualisierungspflicht gilt für:

- Windows Server 2012 R2

Windows XP und frühere Versionen werden nicht unterstützt. Windows-Updates können ausgeführt werden, oder das spezielle Update KB2999226 kann ausgeführt werden. Das Windows 10 Universal C Runtime-Update kann heruntergeladen werden von: <https://support.microsoft.com/en-us/kb/2999226>

Für die Ausführung des Updates KB2999226 müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, und der Benutzer muss es möglicherweise zuerst installieren:

- Windows RT 8.1, Windows 8.1 und Windows Server 2012 R2 Update
 - KB2919442 (Download von <https://support.microsoft.com/en-us/kb/2919442>).
 - Dann KB2919355 (Download von <https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=42327>).

2.3 Hardware Anforderungen

Die Software-Architektur von **CathesisVision** ist darauf ausgelegt, Hardware-Systemkomponenten mit maximaler Effizienz zu nutzen. Bei der Auswahl von Server-Hardware gibt es viele Systemfragen zu berücksichtigen. Einige Beispiele sind:

- Kameraauflösung
- **Kamera-Bitraten** für die Aufzeichnung
- **Kamera Bildraten** und Auflösung für "Live"-Betrachtung
- **Videoanalyse:** ist die IP-Kamera oder die **Cathesis**-Software, die zur Durchführung der Videoanalyse verwendet wird
- Ob das Betrachten von Kameras "**live**" von demselben Server aus erfolgt, auf dem der Benutzer aufzeichnet
- Ob "**Multicast**"-Video von der Kamera gestreamt wird
- **Speicher**methodik (On-Board, Netzwerkspeicher usw.)

2.3.1 Richtlinien für die Hardwareauswahl

Die nachstehende Tabelle enthält Richtlinien, die bei der Auswahl der Hardware für die Anwendung helfen sollen. Die Zahlen in der Tabelle wurden mit dem CathesisVision [Design Tool](#) erstellt (siehe cathesisvideo.com / **Produkte** / **Ressourcen** / **System Design Tool**).

Hinweis: Bei der Festlegung dieser Leitlinien wurden die folgenden Parameter zugrunde gelegt.

1. Dies sind konservative Zahlen, die sich nur auf Aufzeichnungsserver beziehen.
2. Live-Übertragungen sind in diesen Zahlen nicht enthalten.
3. 3MP-Kameras mit einem 3MP/24fps-Aufzeichnungsstrom.
4. CIF/12fps-Analysestream mit Smart VMD. (**Hinweis:** Nicht auf intelligenten AI-Algorithmen basierende Analysen).
5. Externer Speicher über ein 1/10-Gbit/s-Netzwerk.

Hinweis: Diese Richtlinien sind nicht erschöpfend. Für Unterstützung bei der Konstruktion wenden Sie sich bitte an einen Händler oder ein regionales Cathexis-Büro. Sie können alternativ auch zu www.cathesisvideo.com navigieren und das [Design Tool](#) verwenden.

Prozessor	RAM (GB)	Server Speicherdurchsatz Mbps	Anzahl der 3MP-Kameras pro Server
i7-7700k 4.20GHz	16	600	152
Xeon E3-1290 V2 3.70GHz	16	500	122
Xeon E5-1680 V4 3.40GHz	32	700	187
Xeon E5-2640 V2 2.40GHz	32	650	164
Xeon E5-2695 V3 2.30GHz	32	900	223
Xeon E5-2699 V3 2.30GHz	32	1000	253

2.4 Ausschlüsse von Antivirenprogrammen

Wenn auf dem System ein Anti-Virus-Programm mit aktivem oder Echtzeit-Schutz läuft, müssen einige CathexisVision-Ordner von der Anti-Virus-Überprüfung ausgeschlossen werden. Dies ermöglicht die korrekte Ausführung von CathexisVision. Die folgenden Ordner müssen ausgeschlossen werden:

- CathexisVision **Server** Installationsordner.
- CathexisVision **Client** Installationsordner.
- Alle Ordner, Treiber und Volumes, in denen sich die Datenbank oder die Datenbanken befinden.

Hinweis: Alle unten aufgeführten Ordner und Pfade sind Standard-Installationsordner. Wenn die Option Standardordner bei der Installation nicht ausgewählt wurde, suchen Sie den Installationsordner (oder mehrere Ordner) und schließen Sie ihn von der Virenprüfung aus.

In den folgenden Abschnitten sind die **Standard-Installationsordner und -pfade** aufgeführt, die von der Überprüfung ausgeschlossen werden müssen.

2.4.1 Von der Virenprüfung auszuschließende Ordner in CathesisVision

Wenn das System einen **globalen Virenschutz** verwendet (d. h. der Virenschutz wird global und nicht auf einzelne Einheiten angewendet) und verschiedene Einheiten in der Site unterschiedliche Installationsordner haben könnten, schließen Sie alle Standard-Installationsordner aus, um Probleme zu vermeiden.

Hinweis: Alle unten aufgeführten Ordner und Pfade sind Standard-Installationsordner. Wenn die Option Standardordner bei der Installation **nicht** ausgewählt wurde, suchen Sie den Installationsordner oder mehrere Ordner und schließen Sie ihn von der Virenprüfung aus.

	Auszuschließende Ordner
CathesisVision Server	c:\program files\Cathesis CathesisVision Suite NVR.
	c:\program files (x86)\Cathesis CathesisVision Suite NVR.
	c:\program files\CathesisVision Server.
	c:\program files (x86)\CathesisVision Server.
CathesisVision Client	c:\dvs.
	c:\program files\Cathesis CathesisVision Suite WRV.
	c:\program files (x86)\Cathesis CathesisVision Suite WRV.
	c:\program files\CathesisVision Client.
Datenbankordner/Laufwerke/Volumes	c:\program files (x86)\CathesisVision Client.
	Bitte ausfindig machen und ausschließen.

2.4.2 Anti-Virus-Echtzeit-Scans von Drittanbietern auf CathesisVision Client-Geräten

Auf einem CathesisVision Client-Gerät muss der Windows Defender oder eine andere Anti-Virus-Echtzeit-Scan-Komponente eines Drittanbieters den CathesisVision Server-Ordner manuell von der Überprüfung ausschließen.

2.5 Routing/Port-Anforderungen

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Router-Ports, die auf der Netzwerk-Firewall/dem Router/Antivirus geöffnet werden müssen. Diese Ports sind wichtig, damit verschiedene Cathesis-Dienste korrekt laufen können. Vergewissern Sie sich, dass diese Ports auch auf dem Antivirenprogramm geöffnet sind (falls Sie eines verwenden).

2.5.1 Zu öffnende Ports

Operative Ports	Protokoll	Anwendung	Beschreibung
80	TCP	Standard CatMobile Zugang	Erforderlicher Port für die Verbindung des CatMobile-Clients mit dem Server.
30010-30100	TCP	CathesisVision Software	Erforderliche Ports für den Zugriff auf die CathesisVision-Software und die damit verbundene Konfiguration, Live- und Aufzeichnungsansicht usw.
30014	TCP	API (CathesisVision 2016 und frühere Versionen) *	Erforderlicher Port, um die API-Verbindung zum Server zu ermöglichen, wenn die Software-Versionen CathesisVision 2016 und früher verwendet werden. Hinweis: Außerdem muss das Video über den TCP-Port 30010 vom Server gestreamt werden.
33104	TCP	API (CathesisVision 2017 und spätere Versionen) *	Erforderlicher Port, um die API-Verbindung zum Server zu ermöglichen, wenn die Software-Versionen CathesisVision 2017 und später verwendet werden. Beachten Sie: Außerdem muss das Video über den RTSP TCP-Port 554 vom Server gestreamt werden.
30010-30100	TCP	Carbon GUI	Ports, die Carbon benötigt, um sich mit dem CathesisVision-Server, MultiSite-Server oder Enterprise-Server zu verbinden.
30010-30100	TCP	CathesisVision Mobile	Erforderliche Ports für die Verbindung des CathesisVision Mobile Clients mit dem Server.
* Eine vollständige Liste der API-Ports finden Sie in der API-Hilfe oder unter support@cat.co.za.			

Wartungs-Ports	Protokoll	Anwendung	Beschreibung
22	TCP	Secure Shell (SSH) - Linux	Erforderlicher Port für den Fernzugriff auf den Linux-Server über das Secure Shell-Netzwerkprotokoll.
3389	TCP	Remote Desktop – Windows	Erforderlicher Port, um den Fernzugriff auf den Windows-Server über die Anwendung Remote Desktop zu ermöglichen.
N/A	N/A	TeamViewer Access	Anwendung, die den Fernzugriff auf einen Windows-Server ermöglicht. Kein Port erforderlich.

2.5.2 Fernunterstützung

Um sicherzustellen, dass die Fernunterstützung verfügbar ist, laden Sie bitte eines der folgenden Programme für Ihr Betriebssystem herunter und installieren Sie es.

Linux: Secure Shell (SSH - TCP port 22)

Windows: TeamViewer AnyDesk oder Remote Desktop.

3. Installation

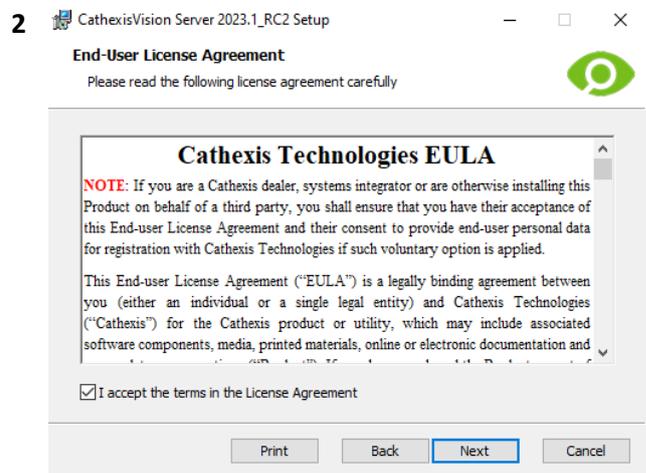


Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei, um den **Installationsassistenten** zu öffnen.

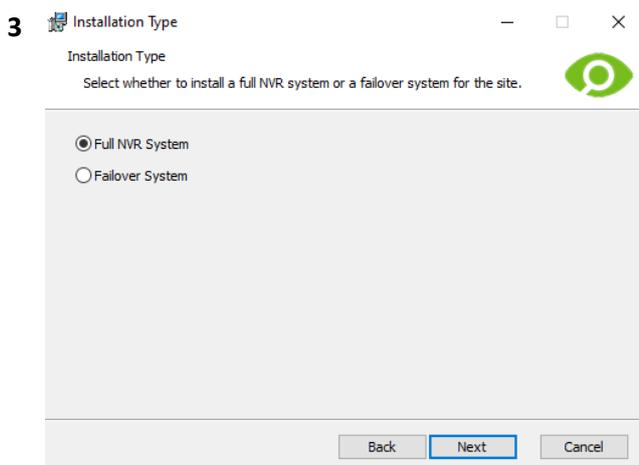
3.1 Dem Installationsassistenten folgen



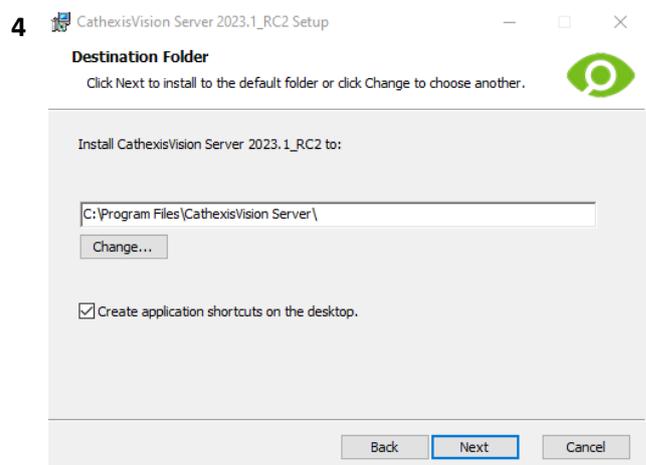
Klicken Sie auf **Weiter**.



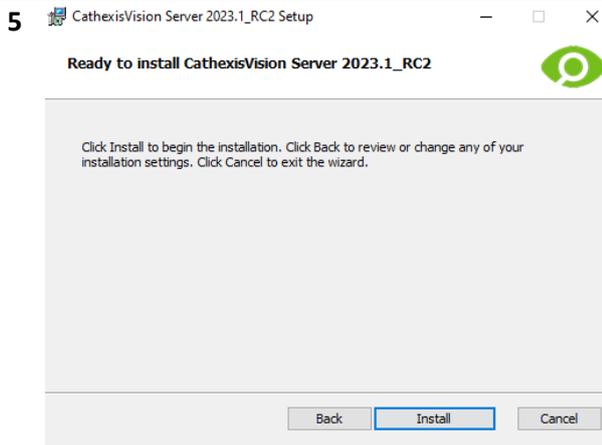
Akzeptieren Sie die **Endbenutzer-Lizenzvereinbarung**.



Der Benutzer wird aufgefordert, zwischen der Installation eines **vollständigen NVR-Systems** und eines **Failover-Systems** zu wählen.



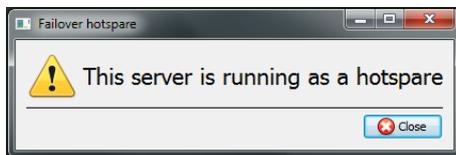
Wählen Sie den Installationsordner aus (am besten belassen Sie ihn so wie er ist).



Klicken Sie auf **Installieren**.

Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**.

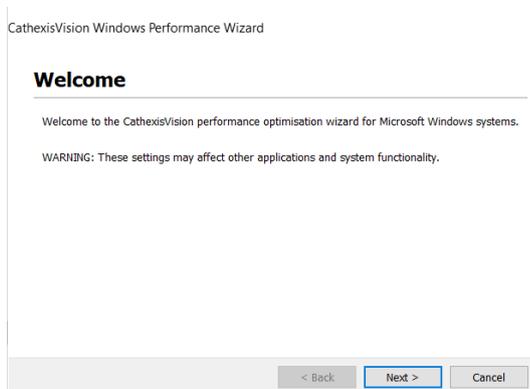
3.1.1 Failover Installation



Wenn Sie nach erfolgreicher Failover-Installation versuchen, CathexisVision zu starten (durch Doppelklick auf das CathexisVision-Symbol), öffnet sich die hier links abgebildete Dialogbox.

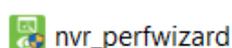
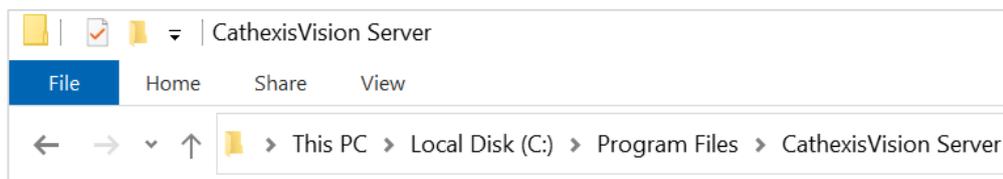
Hinweis: Weitere Informationen zum Thema Failover finden Sie im Setup-Abschnitt des *CathexisVision Installationshandbuchs*.

3.2 Cathexis Windows-Leistungsassistent



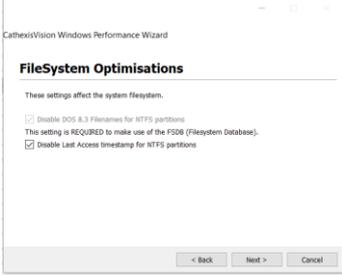
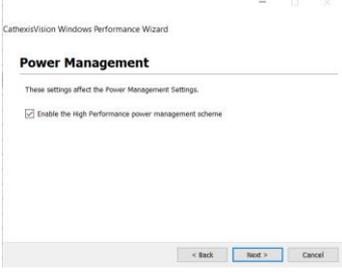
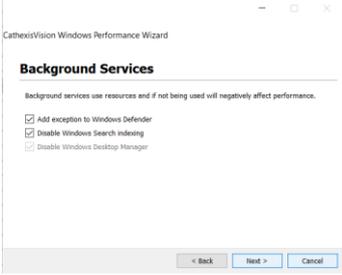
Der Cathexis Windows Leistungsassistent optimiert verschiedene Windows-Systemeinstellungen für den Einsatz der CathexisVision-Software auf einem Microsoft Windows-Server. Der Leistungsassistent wird nach einer erfolgreichen Installation ausgeführt.

Hinweis: Wenn der Performance Wizard erneut ausgeführt werden soll, muss der Bediener zu dem Ordner navigieren, in dem CathexisVision installiert ist. Das Bild unten zeigt den Standard-Speicherort der CathexisVision-Server-Installation.



Doppelklicken Sie in diesem Ordner auf die Datei mit dem Namen **nvr_perfwizard.exe**. Dadurch wird der Cathexis Windows Leistungsassistent geöffnet.

Der Leistungsassistent zeigt den aktuellen Status jeder Einstellung an. Er bietet die folgenden Optionen:

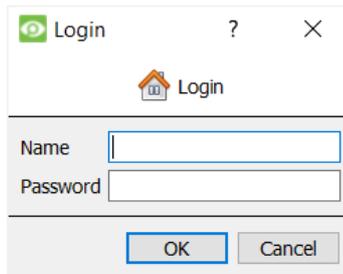
Kategorie	Einstellung	Erklärung	Aktion
Dateisystem-Optimierungen	 <p>Zeitstempel des letzten Zugriffs für NTFS-Partitionen deaktivieren</p>	Wenn auf eine Datei zugegriffen wird, schreibt NTFS standardmäßig Informationen darüber, wann der letzte Zugriff auf die Datei erfolgte. Um die Leistung von NTFS-Laufwerken zu verbessern, deaktivieren Sie den NTFS-Zeitstempel für den letzten Zugriff.	Erforderlich
Energieverwaltung	 <p>Das Hochleistungs-Energieverwaltungsschema aktivieren</p>	Passt die Einstellungen des Windows-Energieschemas an, um eine ununterbrochene Aufzeichnung und Live-Anzeige zu gewährleisten.	Empfohlen
Hintergrunddienste	 <p>Hinzufügen von Ausnahmen zum Windows Defender-Dienst</p>	Dies führt zu einer Leistungssteigerung bei der Zwischenspeicherung und dem Schreiben von Videos in die zugrunde liegende Software und die Datenbankordner. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.4.	Empfohlen
	<p>Den Windows Search Indexing-Dienst deaktivieren</p>	Dies bringt einen erheblichen Leistungsgewinn, da die Indizierung des Dateisystems im Hintergrund verhindert wird.	Empfohlen

3.3 CathesisVision starten



Dies ist die Benutzeroberfläche, auf der die Aufzeichnungsparameter konfiguriert werden. Es ermöglicht dem Benutzer, Live-Videos anzusehen und aufgezeichnete Videos zu überprüfen.

3.4 Anmeldung



Standard-Anmeldedaten

Benutzername: admin

Passwort: admin

4. Lizenzierung

Die Art der Lizenzierung hängt davon ab, ob die Lizenzierungsaufgabe auf dem lokalen Gerät (dem Gerät, an dem gearbeitet wird) oder einem entfernten Gerät (einem Anzeigegerät, auf dem eine Kopie der Software installiert ist) durchgeführt wird.

Dieses Kapitel enthält einen Leitfaden für jede Situation. Einzelheiten zur Lizenzstruktur von CathesisVision entnehmen Sie bitte der **Produktbeschreibung und dem Lizenzdokument der CathesisVision-Software** oder wenden Sie sich an support@cat.co.za.

4.1 Probelizenz

Sobald CathesisVision installiert ist, wird automatisch eine Testlizenz auf das System angewendet. Um das System weiter zu lizenzieren, konsultieren Sie den entsprechenden Unterabschnitt zur Lizenzierung.

Zu den Features der Testlizenz gehören:

- Zwei unbefristete Lizenzen für IP-Kameras.
- Maximale Überprüfungszeit der Aufzeichnungen von zwei Tagen.
- Standard CathesisVision Basis-Analytik.

Um Probelizenzen zu erhalten, die zusätzliche Funktionen freischalten, senden Sie eine Anfrage an support@cat.co.za.

4.1.1 Zeit zur Aufzeichnungsüberprüfung

Mit einer Probelizenz können jeweils nur zwei Tage (48 Stunden) der Aufzeichnungen eingesehen werden. Die Kamera zeichnet weiterhin in der Datenbank auf (solange Speicherplatz vorhanden ist, die Kameras die erforderlichen Bitraten haben usw.). Die Überprüfung der Aufzeichnungen ist jedoch auf zwei Tage (48 Stunden) ab dem Zeitpunkt der Überprüfung beschränkt. Wenden Sie die entsprechenden Lizenzen an, um die Datenbank zu entsperren und alle Aufzeichnungen zu überprüfen, soweit sie in der Datenbank gespeichert sind.

4.2 Lizenzierung von einem lokalen Gerät aus

Die folgenden Anweisungen beschreiben das Verfahren zur Lizenzierung der Einheit, **an der gerade gearbeitet wird**. Informationen zur Lizenzierung eines **Remote-Geräts** finden Sie im nächsten Abschnitt ([Lizenzierung über ein Remote-Gerät](#)).

4.2.1 Internetverbindung: Produktschlüssel

Wenn Sie Zugang zum Internet haben und einen Produktschlüssel von einem Anbieter erhalten haben, geben Sie den Produktschlüssel ein.

Das System verbindet sich mit dem Online-Lizenzierungssystem und schließt den Vorgang ab.

4.2.2 Keine Internetverbindung: Pack Datei

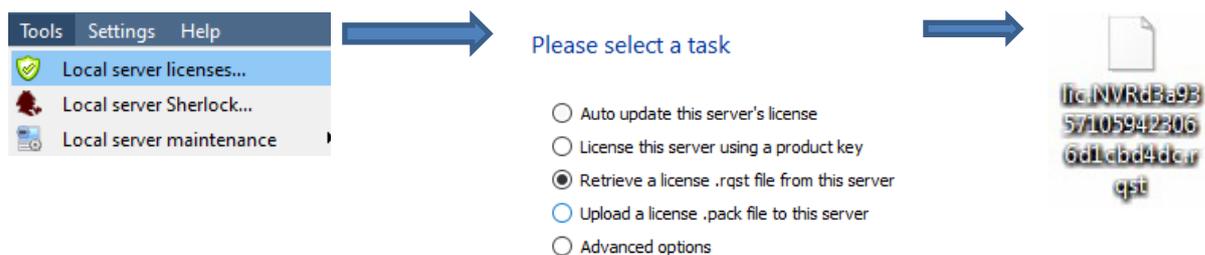
Wenn das Gerät, von dem aus der Benutzer die Lizenzierung vornimmt, **keine** Internetverbindung hat, laden Sie eine **.pack**-Datei hoch. Eine **.pack**-Datei ist eine Datei, die alle Lizenzierungsinformationen für eine Einheit enthält.

Um eine **.pack**-Datei von support@cat.co.za zu erhalten:

1. Speichern Sie eine **.rqst**-Datei (request) von der zu lizenzierenden Einheit.
2. Senden Sie diese Datei per E-Mail an den Cathexis-Support, zusammen mit den Informationen zu den Lizenzen, die zu diesem Gerät hinzugefügt werden.
3. Der Cathexis-Support schickt dann eine **.pack**-Datei mit den Lizenzen. Die Lizenzen können dann auf dieses Gerät hochgeladen werden.

4.2.2.1 Lizenzanforderungsdatei

Eine **.rqst**-Datei muss von dem zu lizenzierenden Gerät abgerufen werden. Gehen Sie zu **Tools / Lokale Serverlizenzen...**



Senden Sie diese **.rqst** Datei per E-Mail an support@cat.co.za zusammen mit den Informationen zu den Lizenzen, die zu diesem Gerät hinzugefügt werden.

4.2.2.2 Hochladen der .pack-Datei



Die Site sollte nun lizenziert sein. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an support@cat.co.za.

4.3 Lizenzierung von einem Remote-Gerät aus

Das Verfahren ist anders, wenn die Lizenzierung von einem **Remote**-Gerät aus erfolgt (einem Anzeigegerät, auf dem eine Kopie der Software installiert ist). Wenn der Benutzer auf **Tools / Lizenzierung** klickt, wird das Gerät lizenziert, an dem der Benutzer gerade angemeldet ist.

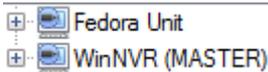
4.3.1 Server konfigurieren öffnen

Um **Server konfigurieren** zu öffnen (in der Site, in der Sie angemeldet sind), folgen Sie diesem Pfad in der Menüleiste:

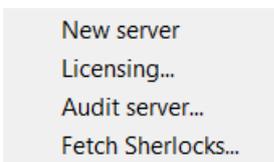
Site / Tab öffnen / Einrichtung.



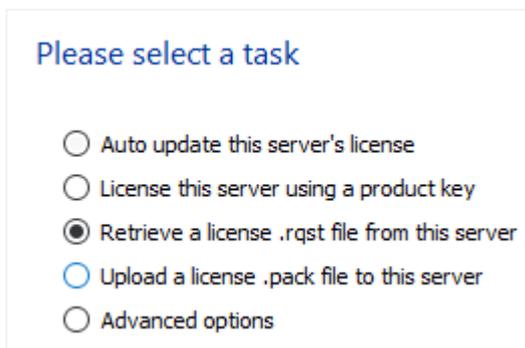
Klicken Sie im Tab **Einrichtung** auf das Symbol **Server konfigurieren**.



Sobald **Server konfigurieren** geöffnet ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das zu lizenzierende Gerät.



Wählen Sie **Lizenzierung** aus dem Dropdown-Menü.



An diesem Punkt ist der Lizenzierungsvorgang derselbe, als wenn in der grafischen Benutzeroberfläche des lokalen Rechners **Tools - Lizenzierung** ausgewählt worden wäre.

Die links abgebildeten Optionen werden angezeigt.

Automatische Aktualisierung, wenn dieses Gerät bereits lizenziert wurde.

Verwenden Sie einen **Produktschlüssel**, falls ein solcher bereitgestellt wurde.

Um eine Lizenz anzufordern, gehen Sie wie im Abschnitt [4.2.2 Keine Internetverbindung](#) beschrieben vor.

Hinweis: Speichern Sie die **.rqst**-Dateien und laden Sie die **.pack**-Dateien auf ein Speichermedium hoch, das an das Gerät angeschlossen ist, **von dem aus die Lizenzierung durchgeführt wird**, nicht an das zu lizenzierende Gerät. Bewahren Sie die **.rqst**-Datei und die **.pack**-Datei stets für zukünftige Lizenzierungsunterstützung auf.

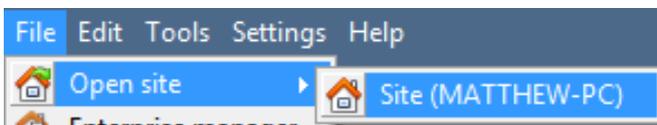
5. Der Tab Einrichtung

CathesisVision kann auf einem einzelnen Aufzeichnungsserver oder auf vielen miteinander vernetzten Servern laufen. Kameras und integrierte Geräte werden zu einzelnen Servern hinzugefügt. Daher werden viele der Einstellungen auf einer Server-zu-Server-Basis vorgenommen. Die serverbasierte Einrichtung erfolgt im Abschnitt **Server konfigurieren** im **Tab Einrichtung**.

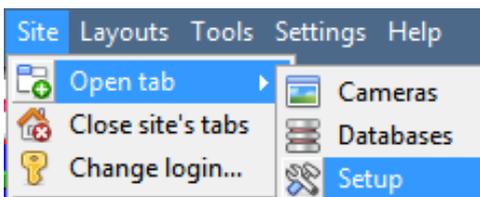
5.1 Den Einrichtungs-Tab öffnen

Im Allgemeinen gibt es zwei Möglichkeiten, den Einrichtungs-Tab aufzurufen:

1. Datei / Site öffnen / Ihr_Site_Name



2. Site / Tab öffnen / Einrichtung



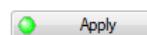
5.2 Allgemeine Einrichtung

General site setup

Site name	<input type="text" value="SiteName"/>
Offline access level	<input type="text" value="1"/>
Default access level	<input type="text" value="Password required"/>
Site contact	<input type="text" value="No contact"/>
Network	<input type="text" value="312500kb"/> <input type="text" value="1 Gb LAN"/>
Multicast addresses	<input type="text" value="-- default --"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Use site passwords	
<input type="checkbox"/> Hide failed cameras in resource panel	
<input type="button" value="Configure archiving"/>	

Legen Sie im Abschnitt Allgemeine Site-Einrichtung fest:

- Site-Name
- Standard-Zugriffsebenen
- Site-Kontakte
- Netzwerkgeschwindigkeit
- Betreiber-Archivierungsprofile.



Wenn Sie diese Einstellungen gewählt haben, klicken Sie auf **Übernehmen**.

6. Kameras

In diesem Kapitel werden Methoden zum **Hinzufügen** von Kameras, die **Kamerabearbeitungsoptionen** und das **Rechtsklickmenü** beschrieben.

6.1 Hinzufügen von Kameras

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Kamera in **CathesisVision** hinzuzufügen:

1. Den **Hinzufügen-Assistent** für Kameras. (Er bietet auch die Möglichkeit, dem System Datenbanken, Zeitpläne und Ereignisse hinzuzufügen).
2. Die Funktion **Kopieren / Einfügen**.

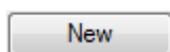
Für beide Methoden öffnen Sie das **Bedienfeld Kameras**, das sich unter **Server konfigurieren** befindet.

Datei / Ihr_Site_Name / Tab öffnen / Einrichtung / Server konfigurieren / Den entsprechenden Server aufklappen / Kameras

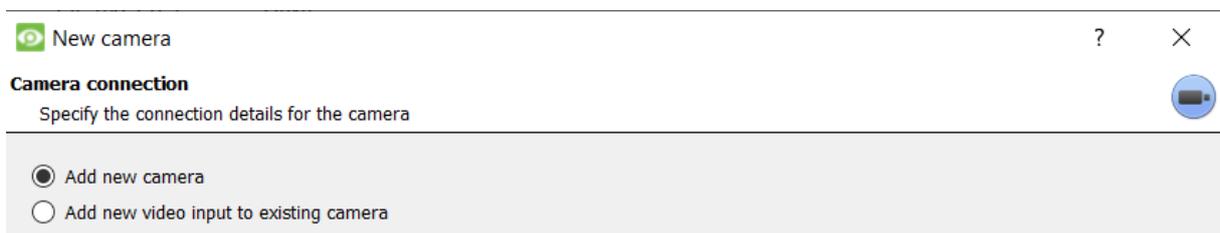
6.1.1 Hinzufügen-Assistent

Der **Assistent für das Hinzufügen von Kameras** führt den Benutzer durch alle Schritte, die zum Hinzufügen einer Kamera erforderlich sind. Es ermöglicht auch die Erstellung von Datenbanken, Zeitplänen und Ereignissen während des Einrichtungsprozesses. Der **Assistent** besteht aus zwei Phasen:

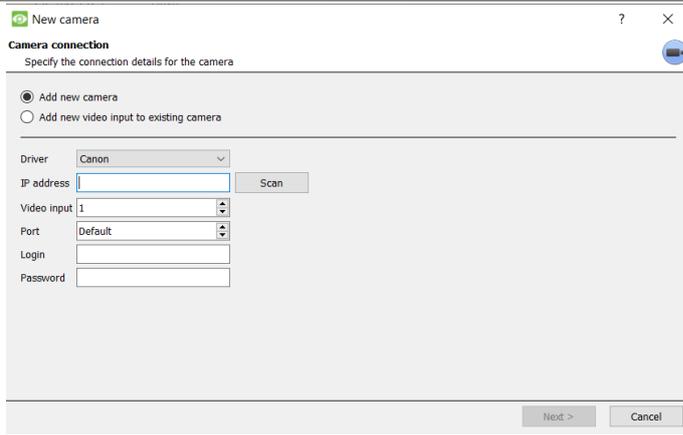
1. Das Hinzufügen der Kamera (oder des Videoeingangs).
2. Einrichten des Systems zur Aufzeichnung von dieser Kamera (entweder über ein VMD-Ereignis (Video Motion Detection) oder über eine geplante Aufzeichnung).



Um den Assistenten zum Hinzufügen von Kameras zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** am unteren Rand des Bereichs Kameras. Der folgende Abschnitt führt den Benutzer durch die einzelnen Schritte des Assistenten.



Hinweis: Es ist möglich, einen neuen Videoeingang zu einer bereits vorhandenen Kamera hinzuzufügen. Wenn bereits eine Kamera auf dem Server vorhanden ist, wird die folgende Option im Fenster **Neue Kamera** hinzufügen angezeigt: "Neuen Videoeingang zur vorhandenen Kamera hinzufügen". Diese Option kann für die Konfiguration von Kameras mit zwei oder mehr Eingängen verwendet werden.



Treiber: Wählen Sie den entsprechenden Treiber für die Kamera aus.

IP-Adresse: Legen Sie die IP-Adresse der Kamera fest.

Scannen: Scannen Sie das Netzwerk nach Kameras, die so eingerichtet wurden, dass sie verfügbar sind. Klicken Sie auf eine Kamera und der Treiber und die IP-Adresse werden automatisch eingestellt.

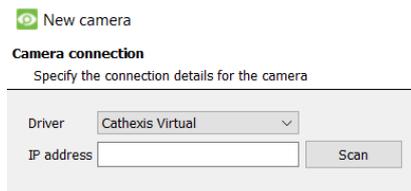
Kameraname: der beschreibende Name, der der Kamera gegeben wurde.

Videoeingang: Für den Anschluss an einen Encoder mit mehreren Analogeingängen. Falls dies nicht der Fall ist, lassen Sie es auf 1.

Port: Dies ist eine Standardeinstellung. Wenn Sie jedoch eine Verbindung über einen bestimmten Anschluss herstellen möchten, stellen Sie diesen auf den gewünschten Anschluss ein.

Anmeldung und Passwort: die aktuellen Anmeldedaten der Kamera

6.1.2 Verbindung



Der erste Schritt des Assistenten ist die Kameraverbindung. Der Benutzer kann die Verbindungsdetails der Kamera einstellen.

6.1.2.1 Hinweis zum Scannen

1. Einige Kameras unterstützen keine automatischen Standortabfragen und werden mit Scan nicht gefunden.
2. Universal Plug and Play (UPnP) muss auf den Kameras, die Standortanfragen unterstützen, aktiviert sein.

6.1.3 Allgemeine Einstellungen



Die folgende Tabelle beschreibt dieses Fenster.

Hinweis: Das Bild in der Vorschau spiegelt nicht die tatsächliche Qualität des Feeds wider, da es bei der Anzeige im Hinzufügen-Assistent für Kameras transkodiert wird.

Name	Geben Sie der Kamera einen beschreibenden Namen, damit sie leicht identifizierbar ist.	
Verdeckt	CathesisVision bietet die Möglichkeit, eine verdeckte Kamera zu erstellen. Es besteht ein <i>Unterschied</i> zwischen einer verdeckten Kamera und dem fehlenden Zugriff des Benutzers.	
	Verdeckt	Zugriffsebene definiert
	Wird nur in der Ressourcenliste eines Administrators oder einer Zugriffsebene angezeigt, die Zugriff auf diese Kamera erhalten hat.	Wird weiterhin in der Ressourcenliste der niedrigeren Anmeldestufen angezeigt, aber der Feed kann von diesen nicht eingesehen werden.
Kamera Informationen	Hier werden alle relevanten Informationen über das Gerät aufgelistet. Sie werden unterhalb der Bildvorschau angezeigt.	
Live Vorschau		

6.1.4 Video-Feeds hinzufügen/bearbeiten

Um einen Video-Feed hinzuzufügen oder zu bearbeiten, klicken Sie auf einen der verfügbaren Feeds in der Liste. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Daraufhin wird ein Feed-Dialog mit den verfügbaren Video-Feeds und den dazugehörigen Optionen angezeigt.

Die beiden gängigsten IP-Feeds sind **JPEG** und **H.264**.

Settings

General Connection **Video feeds** I/O Serial ports Edge PTZ Preevents Access Privacy

Format	Res.	Live	Rec. channel	Video analytics	Fps	Bitrate	GOP length
1 MPEG4	VGA (640x480)	Yes	#1 (default)	Yes	30.0	1.80 Mbps	20
2 JPEG	QVGA (320x240)	Yes		No	12.0		1

Feed

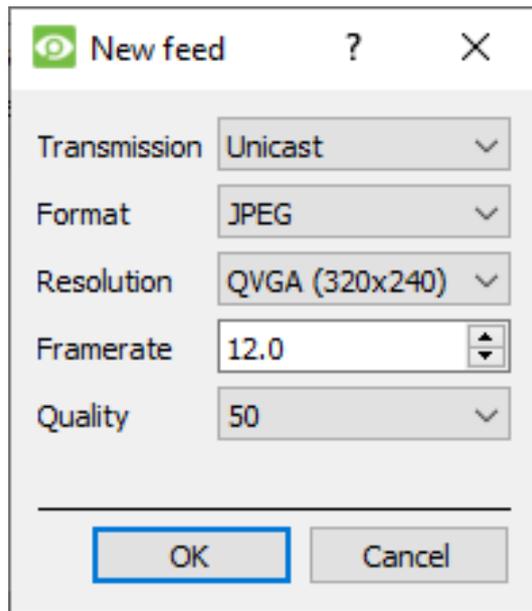
Format: MPEG4
 Resolution: 640x480
 Framerate: 30.0
 Bitrate: 1.80 Mbps
 GOP length: 20
 Quality: 100

Camera information

Driver: Axis
 IP address: 192.168.3.122
 Model: AXIS 221
 Serial number: 00408C7CC569
 Firmware: 4.45.1
 MAC address: 00:40:8C:7C:C5:69

OK Cancel

6.1.4.1 JPEG



Übertragung: zeigt die Übertragungsart an.

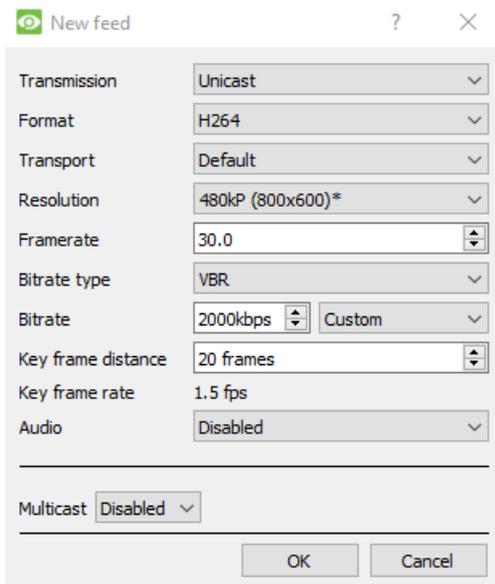
Format: das von diesem Stream verwendete Komprimierungsformat. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um die gewünschte Option auszuwählen.

Auflösung: die Anzahl der Pixel im Bild.

Framerate: die Anzahl der pro Sekunde aufgenommenen Bilder.

Qualität: wie verlustbehaftet die Komprimierung des Bildes ist. Bei 100 hat das Bild die beste Qualität. Bei 50 hat das Bild die schlechteste Qualität.

6.1.4.2 H264



Übertragung: zeigt die Übertragungsart an.

Format: das von diesem Stream verwendete Komprimierungsformat. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um die gewünschte Option auszuwählen.

Auflösung: die Anzahl der Pixel im Bild.

Framerate: die Anzahl der pro Sekunde aufgenommenen Bilder.

Bitratentyp: die Art, wie die Bitrate gehandhabt wird. Eine konstante Bitrate ist besser vorhersehbar, verliert aber mehr Informationen, je mehr sich das Bild verändert. Die variable Bitrate ist weniger vorhersehbar, liefert aber bessere Bilder, wenn das Bild mehr Bewegung aufweist.

Bitrate: die Menge der Informationen (in Bits), die der Feed pro Sekunde sendet. (**Qualität:** wie verlustbehaftet die Komprimierung des Bildes ist.)

Key-Frame-Abstand: die Anzahl der Bilder zwischen den einzelnen I-Frames (Key-Frame).

Key Frame Rate: zeigt die Bildrate an.

Audio: dies kann deaktiviert oder aktiviert werden.

Multicast: dies kann deaktiviert oder aktiviert werden.

6.1.4.3 Multicast

Richten Sie **Multicast** für Feeds ein, indem Sie die entsprechende Option im Feed-Dialog auswählen. Es gibt drei Optionen: **deaktiviert**, **automatisch** und **manuell**. Wenn **Multicast** nicht erwünscht ist, lassen Sie es deaktiviert.

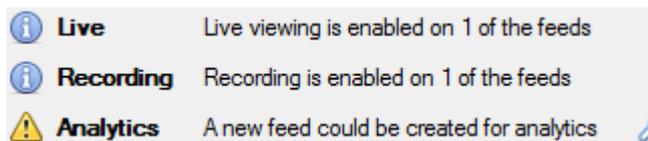
Manuell

Geben Sie bei Auswahl von **manuell** die **Multicast-IP** und den **Multicast-Port** ein.

Auto

Wenn Sie Auto wählen, wird die Multicast-Adresse automatisch zugewiesen. Die Grundeinstellungen hierfür finden Sie im *CathesisVision Installationshandbuch*.

6.1.4.4 Feed-Benachrichtigungen



In diesem Bereich wird der Status der erstellten Feeds angezeigt: **Aufzeichnung**, **Live-Ansicht** oder **Analyse**.

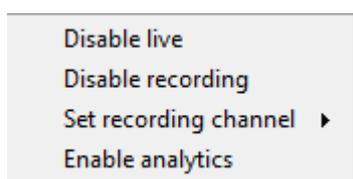
Hinweis: Wenn der Benutzer auf eines der oben genannten Symbole klickt, werden detaillierte Informationen zum Feed oder Problem angezeigt.

Automatische Konfiguration

Wenn am Ende der Feed-Benachrichtigung ein **Schraubenschlüssel-Symbol** erscheint, bedeutet dies, dass möglicherweise ein Problem mit der Feed-Einrichtung vorliegt. **Klicken Sie auf dieses Symbol**, um das Problem automatisch zu beheben.

6.1.5 Rechtsklickmenü (Live-, Aufzeichnungs- und Aufnahmekanaleinstellungen)

Nachdem Sie einen Feed eingerichtet haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, um das Menü aufzurufen (siehe unten). Diese Einstellungen können nur vorgenommen werden, wenn der Feed bereits in Betrieb ist.



Live deaktivieren	Live-Ansicht des Feeds deaktivieren.
Aufnahme deaktivieren	Aufzeichnung des Feeds deaktivieren.
Aufnahmekanal einstellen	Definieren, welche Kanalnummer diesen Feed repräsentieren soll.
Analytik aktivieren	Videoanalyse aktivieren.

6.1.6 Analytik

Um die Analyse für ein Gerät zu aktivieren:

1. Konfigurieren Sie einen zweiten Feed.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diesen Feed.
3. Klicken Sie auf **Analytik aktivieren**.

Für die Aktivierung von Analysen gibt es einige Regeln:

Wenn hier kein analytikfähiger Kanal eingerichtet wird, wird später in diesem Assistenten **keine** Aufforderung zum Hinzufügen von VMD angezeigt. Es ist auch nicht möglich, VMD zu einem späteren Zeitpunkt über diesen Feed hinzuzufügen.

Nur Feeds mit QVGA-Auflösung (und niedriger) bieten die Möglichkeit, Analysen zu aktivieren.

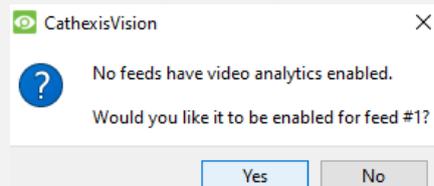


Ein **Schraubenschlüssel-Symbol** am Ende der **Analytik-Feed-Benachrichtigung** bedeutet, dass ein Feed für die Analytik **nicht** aktiviert ist. Wenn Sie auf das Symbol



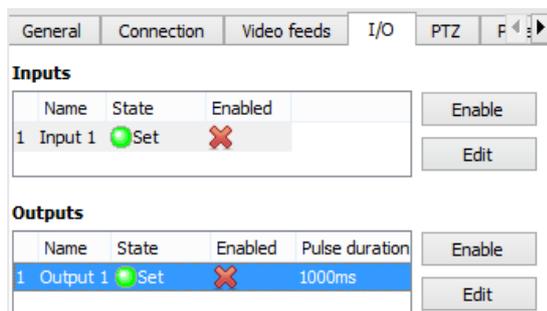
klicken, wird automatisch ein Feed für die Analytik aktiviert.

Hinweis: Wenn der Benutzer fortfahren möchte, ohne die Analytik zu aktivieren, wird eine Aufforderung angezeigt. Der Benutzer kann auf diese Weise auch die Videoanalytik aktivieren.



6.1.7 Eingang/Ausgang

Der nächste Schritt bei der Hinzufügung ist die Einrichtung der I/O. Die in der grafischen Benutzeroberfläche dargestellten I/O-Werte hängen von den vom Encoder bereitgestellten I/Os ab.



I/O

Eingänge werden verwendet, um ein Ereignis auszulösen.

Ausgänge werden verwendet, um eine gewünschte Ausgabe als Ergebnis eines ausgelösten Ereignisses zu erzeugen.

Umbenennung

Name	State	Enabled
1 Button	Clear	X

Doppelklicken Sie auf den I/O-Namen, um ihn umzubenennen.

Aktivierung

Enabled



Doppelklicken Sie auf das rote Kreuz, oder klicken Sie auf die Schaltfläche Aktivieren. Sobald es aktiviert ist, kann es verwendet werden, um ein Ereignis auszulösen. Dies kann auch durch einen Rechtsklick geschehen.

6.1.7.1 Bearbeiten eines Ausgangs

Name: Geben Sie dem Ausgang einen beschreibenden Namen.

Aktiviert: Zeigt an, ob der Ausgang deaktiviert oder aktiviert ist.

Impulsdauer: Legt die Zeitspanne (in Millisekunden) fest, für die der Ausgang pulsiert (falls auf Impuls eingestellt).

Nur Impuls: Wenn diese Option auf Ja gesetzt ist, kann der Ausgang nicht dauerhaft gesetzt werden.

6.1.7.2 Auslöser

Einige Kameras verfügen über eigene Ereignisauslöser, und Encoder haben oft I/O-Optionen.

Hinweis:

- Durch einen Doppelklick auf einen der Spaltenwerte eines I/Os wird der Wert umgeschaltet. Wenn Sie z. B. auf einen leeren Status doppelklicken, wird der Status auf gesetzt geändert. (Diese Optionen sind auch über das Rechtsklickmenü verfügbar).
- Geben Sie den I/Os beschreibende Namen, da sie sonst nicht identifizierbar sind.

6.1.8 Serielle Ports

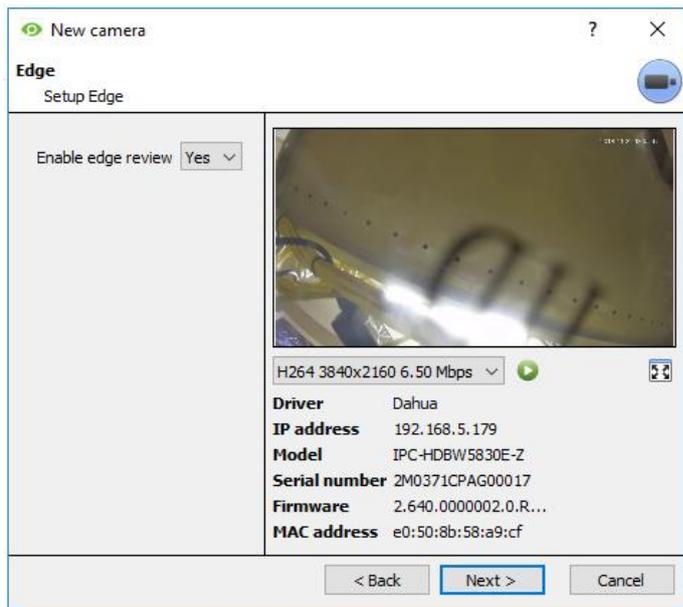
Configure

Markieren Sie den zu konfigurierenden seriellen Port. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Konfigurieren**.

Hier haben Sie die Möglichkeit, die **Baudrate, Datenbits, Parität, Stoppbits** und andere kameraabhängige Einstellungen zu ändern.

Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Kamera über serielle Ports verfügt.

6.1.9 Einrichtung der Kamera-Edge-Überprüfung



Kameras, die Edge-Aufnahmen unterstützen, haben eine zusätzliche Registerkarte im Kameraassistenten. Dies ermöglicht die Anzeige der Edge-Datenbank der Kamera in CathesisVision.

Wählen Sie **Ja** aus dem Dropdown-Menü, um die Datenbank zu aktivieren.

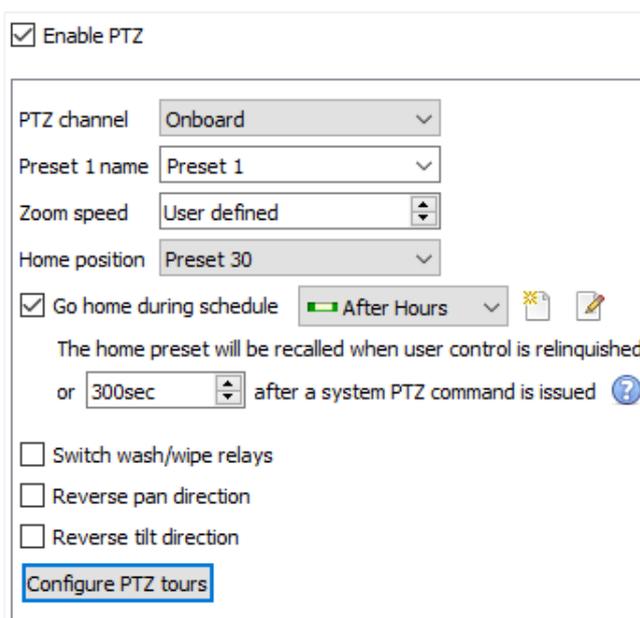
Wenn diese Funktion aktiviert ist, steht die Edge-Datenbank der Kamera in der Kamera-Überprüfung zur Auswahl (wie bei anderen Datenbanken des CathesisVision-Systems).

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, steht die Datenbank nicht zur Auswahl.

6.1.10 Schwenken, Neigen und Zoomen (PTZ)

- Enable PTZ** Markieren Sie dieses Feld, wenn eine PTZ-Kamera hinzugefügt werden soll. Danach werden alle verfügbaren PTZ-Optionen auf der Benutzeroberfläche des Assistenten angezeigt.

6.1.10.1 Allgemeine Einstellungen



PTZ-Kanäle können auf zwei Arten hinzugefügt werden: durch Auswahl von Onboard oder einem seriellen Port.

Hinweis: Diese Optionen variieren von Kamera zu Kamera.

Name der Voreinstellung	Geben Sie den Voreinstellungen beschreibende Namen (z. B. "Haustür" usw.)
Zoom-Geschwindigkeit	<p>Hier wird festgelegt, wie schnell die Kamera bei Verwendung der PTZ-Steuerung heranzoomt.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie das Live-View-Panel am unteren Rand des Ressourcenmenüs, um zu sehen, ob die Zoomgeschwindigkeit zufriedenstellend ist. Testen Sie den PTZ-Zoom im Setup PTZ-Steuerung, oder verwenden Sie die Option PTZ-Steuerung im Ressourcenfenster der Kameraansicht.</p>
Ausgangsposition	<p>Eine Ausgangsposition ist eine voreingestellte Position, zu der die Kamera nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität zurückkehrt.</p> <p>Automatische Rückkehr zum Ausgangspunkt: Legen Sie einen Zeitplan fest, in dem die Kamera zu ihrer Ausgangsposition zurückkehrt. Wenn der Zeitplan inaktiv ist, bleibt die Kamera in der letzten Position, in der sie verlassen wurde. Wenn kein Zeitplan eingestellt ist, kehrt die Kamera nicht automatisch in ihre Ausgangsposition zurück. Wenn Sie möchten, dass das Gerät nach einer bestimmten Zeitspanne immer in seine Ausgangsposition zurückkehrt, aktivieren Sie den Zeitplan Jeden Tag.</p>
Wasch- und Wischrelais austauschen	Wenn die Relais für Waschen und Wischen falsch zugeordnet sind, werden sie dadurch in die richtige Reihenfolge gebracht.
PTZ-Touren konfigurieren	Eine PTZ-Tour durchläuft eine Abfolge von voreingestellten Positionen.

6.1.10.2 PTZ-Touren konfigurieren

Wenn das Gerät Touren unterstützt, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine PTZ-Tour zu erstellen oder zu bearbeiten. So gelangen Sie zur Liste der Touren.

Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Tour zu erstellen.

Name und Zeitplan: Geben Sie der Tour einen beschreibenden Namen und einen Zeitplan (falls gewünscht).

Sequenz: Dies ist die Reihenfolge, in der die Voreinstellungen ausgeführt werden sollen.

Hinzufügen einer Voreinstellung, mehrerer Voreinstellungen oder eines Musters zur Tour

Voreinstellung

Wählen Sie die Voreinstellung. Legen Sie fest, wie lange die Kamera bei dieser Voreinstellung verweilen soll.

Add preset Preset 1 holding for 10sec

Mehrere Voreinstellungen

- Beginnend bei: Wählen Sie die erste hinzuzufügende Voreinstellung.
- Hinzufügen: Dies ist die Anzahl der hinzugefügten Voreinstellungen.

Im folgenden Beispiel werden die Voreinstellungen 4 bis 6 hinzugefügt.

Add multiple presets starting at Preset 4 add 3 presets, holding for 10sec

6.1.10.3 PTZ-Abläufe



Mit einer PTZ-Kamera ("Schwenk-Neige-Zoom") kann der Bediener die Richtung der Kamera, den Zoom, die Brennweite (Fokus) und die Lichtmenge (Blende) beeinflussen.

Der Bediener kann auch vorkonfigurierte Kameraansichten, so genannte "Voreinstellungen", steuern.

Wenn eine Live-PTZ-Kamera in der CathesisVision-Oberfläche ausgewählt wird, steht ein Dome-Bedienfeld zur Verfügung.

Klicken Sie auf das Dropdown-Menü des Panels. Wählen Sie **PTZ**. Der Software-Joystick wird angezeigt.

Hinweis: Denken Sie daran, eine Live-Übertragung auszuwählen oder abzuspielen.

Verwendung des PTZ-Bedienfelds

Nach links/rechts schwenken:



Joystick nach links oder rechts ziehen.

Nach oben/unten neigen:



Joystick nach oben oder unten ziehen.

Kamera schneller bewegen: Die Entfernung bestimmt die Geschwindigkeit. Ziehen Sie den Joystick in die gewünschte Richtung heraus.

Kamera langsamer bewegen: Die Entfernung bestimmt die Geschwindigkeit. Ziehen Sie den Joystick in die gewünschte Richtung näher.

<p>Heranzoomen / Herauszoomen: Beobachten Sie die Live-Kamera, während Sie die Tasten "Zoom +" und "Zoom -" drücken.</p>	<p>Weiter / Näher fokussieren: Beobachten Sie die Live-Kamera, während Sie die Tasten "Fokus +" und "Fokus -" drücken.</p>
<p>Zur Voreinstellung gehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie die Voreinstellung aus dem Dropdown aus. Klicken Sie dann auf LOS. 2. Die Kameraansicht wird auf die Voreinstellung umgestellt. 3. Um die manuelle Steuerung der Dome- oder PTZ-Kamera über das PTZ-Bedienfeld aufzugeben, klicken Sie auf Auto. 4. Wenn das System automatisch Remote-Touren durchführt oder die Anzeigen aufgrund von Ereignissen umschaltet, werden diese automatischen Reaktionen übernommen. 	<p>Kontrolle der Dome-/PTZ-Kamera übernehmen:</p> <p>Gilt, wenn das System automatisch Remote-Touren durchführt oder die Anzeige aufgrund von Ereignissen umschaltet.</p> <p>Klicken Sie entweder auf manuell, oder bewegen Sie den Software-Joystick.</p>
<p>Live-Kameraansicht aufhellen / verdunkeln: Drücken Sie die Taste "Blende +" bzw. "Blende -". Das Bild wird aufgehellt oder verdunkelt.</p>	<p>Eine Voreinstellung definieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie die Voreinstellungsnummer aus dem Dropdownmenü aus. 2. Verwenden Sie die Joystick-Steuerung, um Ansicht, Zoom, Fokus und Licht (Blende) der Kamera einzustellen. 3. Klicken Sie auf SETZEN. 4. Gehen Sie zu dieser Voreinstellung, um sie zu überprüfen.

PTZ-Prioritätssteuerung

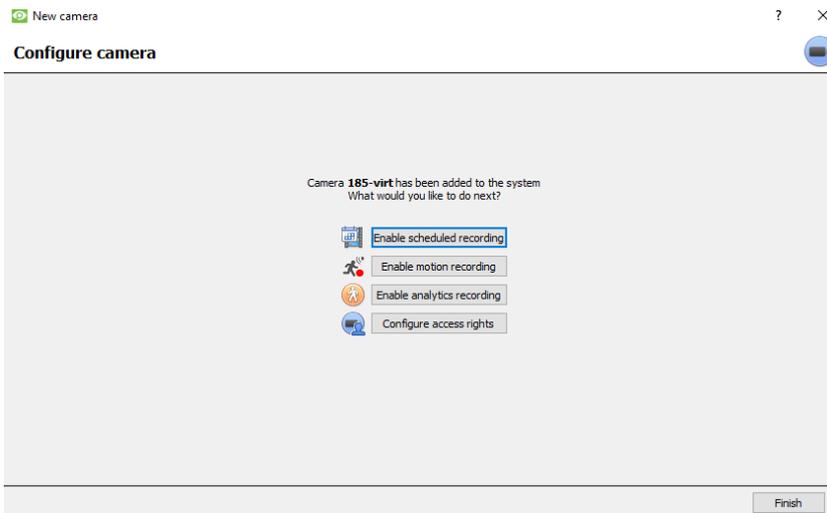
Die Steuerung einer PTZ-Kamera funktioniert nach einem Prioritätssystem. Damit wird festgelegt, wer die Kontrolle über die Kamera erhält, wenn mehr als ein Benutzer gleichzeitig versucht, die Kamera zu steuern.

Administratoren erhalten die höchste Priorität. Danach folgen die Prioritätsstufen von Benutzerebene 30 bis hinunter zu Benutzerebene 1. Wenn z. B. ein Benutzer der Stufe 10 und ein Benutzer der Stufe 1 versuchen, die PTZ-Kamera zu steuern, hat der Benutzer der Stufe 10 Vorrang. Ein Administrator hätte Vorrang vor beiden.

Hinweis:

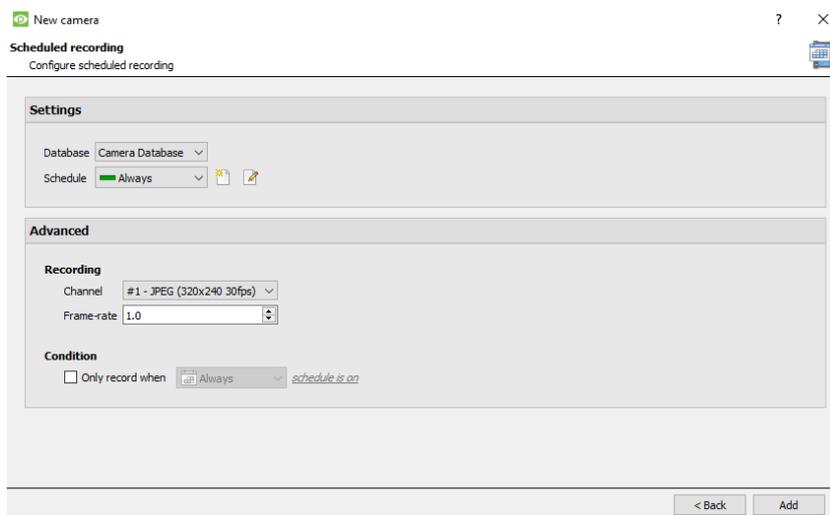
1. Wenn zwei Benutzer der **gleichen** Benutzerebene versuchen, die Kamera zu steuern, hat der erste Benutzer Vorrang, und der zweite Benutzer muss warten, bis die Zeitspanne für die "Dome-Übersteuerung" verstrichen ist.
2. Die manuelle Steuerung der Kamera hat Vorrang vor der ereignisgesteuerten oder automatischen Steuerung des Domes.

6.2 Kamera konfigurieren



Der Bediener kann nun Bewegungsaufzeichnungen hinzufügen und die Zugriffsrechte der Kameras konfigurieren.

6.2.1 Geplante Aufzeichnung aktivieren



Die zeitgesteuerte Aufzeichnung kann im Assistenten für das Hinzufügen von Kameras aktiviert werden.

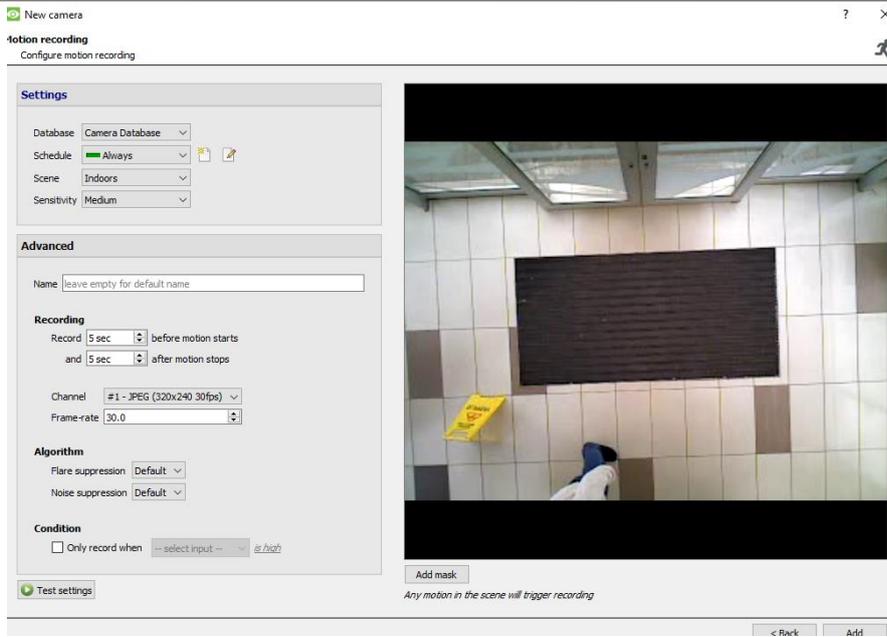
Stellen Sie hier Datenbank, Zeitplan, Kanal, Framerate und Bedingung ein.

6.2.2 Aktivieren der Bewegungsaufzeichnung

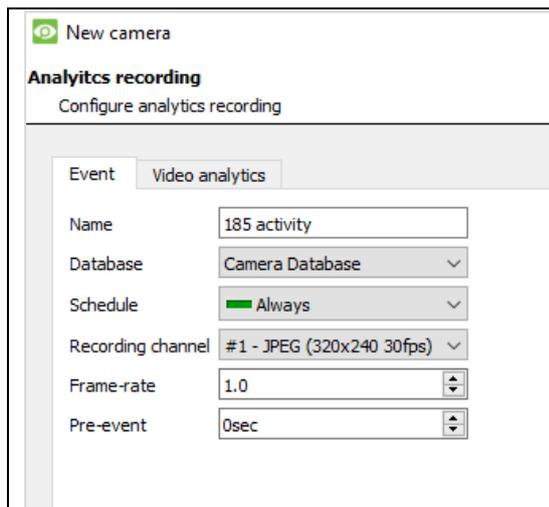
Sie können darauf zugreifen, indem Sie **Einrichtung / Server konfigurieren / Server erweitern / Bewegungsaufzeichnung** aufrufen.

Die Bewegungsaufzeichnung kann aktiviert werden. Hier kann der Benutzer die Datenbank, den Zeitplan, die Szene, die Empfindlichkeit, die Aufnahmezeit vor und nach der Bewegung, den Kanal, die Framerate, die Flare-Unterdrückung, die Rauschunterdrückung und die Bedingung einstellen.

Der Benutzer kann auch Masken- und Testeinstellungen hinzufügen.

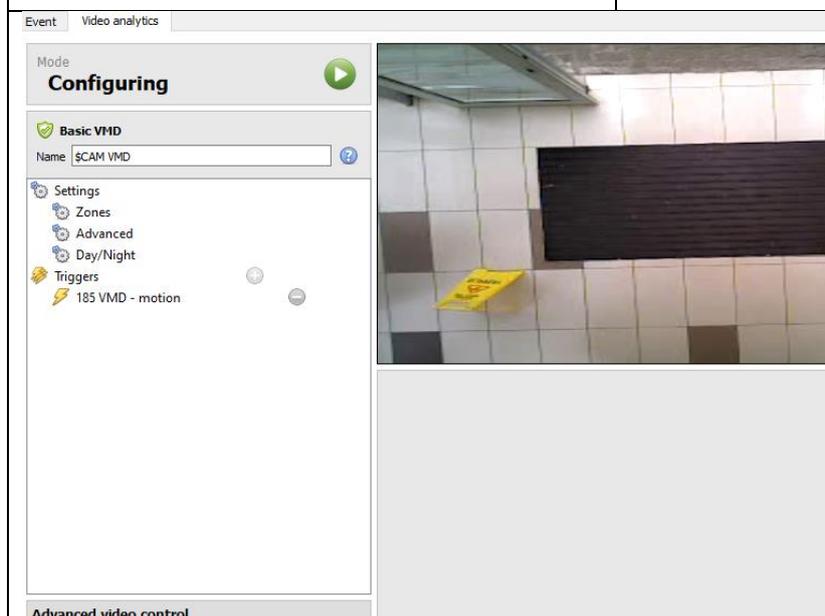


6.2.3 Aktivieren der Analytikaufzeichnung



Legen Sie bei der Konfiguration der Analytik im Tab **Ereignis** fest:

Name, Datenbank, Zeitplan, Aufnahmekanal, Bildrate und Vorereignis.

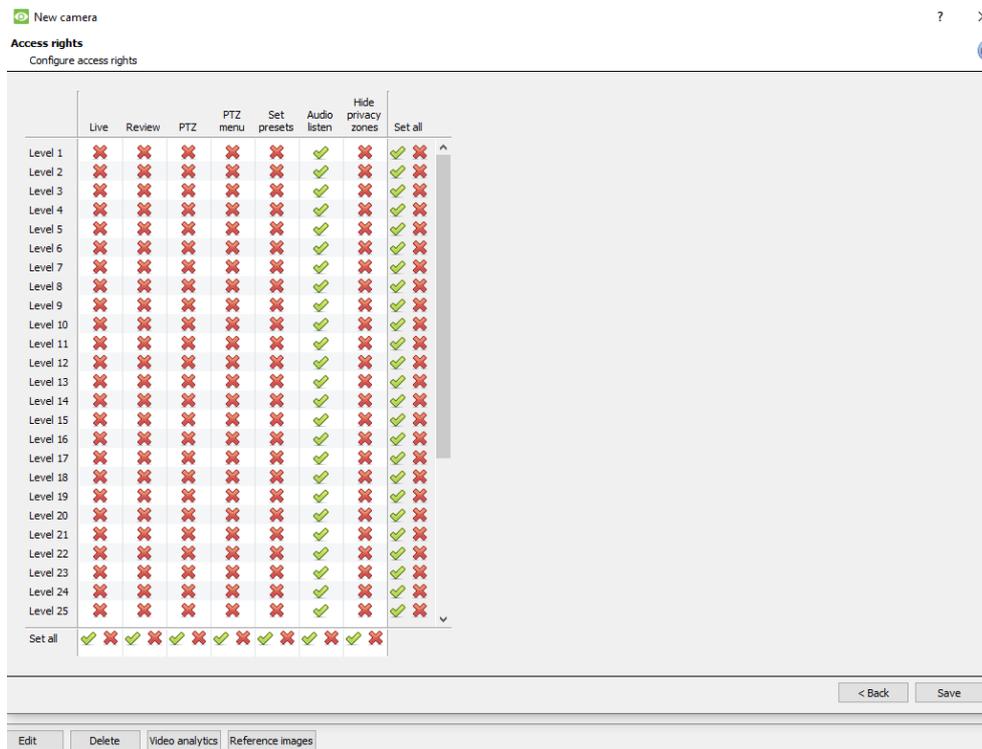


Legen Sie bei der Konfiguration der Analytik im Tab **Ereignis** Zonen, erweiterte Optionen, Tag/Nacht-Einstellungen und Auslöser fest.

Es kann auch eine **erweiterte Videokontrolle** verwendet werden.

6.2.4 Zugriffsrechte konfigurieren

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zugriffsrechte konfigurieren**, um die entsprechenden Zugriffsrechte zu konfigurieren.



6.3 Kopieren / Einfügen von Kameras

CathesisVision bietet eine einfache Lösung für das Hinzufügen von mehr als einer Kamera, die mit demselben Treiber arbeitet. Kopieren und Einfügen neuer Kameras unter Verwendung der Zusatzinformationen einer zuvor hinzugefügten Kamera.

Zum Einfügen neuer Kameras:

Copy Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zuvor hinzugefügte Kamera. Klicken Sie auf **Kopieren**.

Paste new... Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle in der Kameratafel. Klicken Sie auf **Neu einfügen...**

6.3.1 Einfügemodus: Sequentiell

Das Fenster für den Einfügemodus "Sequentiell" bietet die Möglichkeit, die neuen Kameras als direkte Kopie der kopierten Kamera hinzuzufügen.

Select paste mode Sequential ▾

Number of cameras to add 1 ▾

Start IP address . . .

Total channels on encoder 1 ▾

Start input 1 ▾

Start-IP-Adresse: Hier wird die IP-Adresse der ersten neu hinzugefügten Kamera festgelegt. Die IP-Adressen werden von hier an hochgezählt. (Stellen Sie sicher, dass keine IP-Adressen in diesem Bereich verwendet wurden).

Gesamtzahl der Kanäle am Encoder: Dies muss die volle Anzahl der an diesem Encoder verfügbaren Kamerakanäle sein.

Starteingang: Dies ist der tatsächliche physische Kanal, dem die erste Kamera hinzugefügt wird.

6.3.2 Einfügemodus: Entdeckt

Select paste mode Discovered camera ▾

Discovered cameras			Selected camera settings
Address	Model	Camera name	Camera name
<input checked="" type="checkbox"/> Cameras			-- AUTO --
<input checked="" type="checkbox"/> 192.168.70.101	Cathesis HDE1004		Set name Auto-name
<input checked="" type="checkbox"/> Input 1		-- AUTO --	
<input checked="" type="checkbox"/> Input 2		-- AUTO --	
<input checked="" type="checkbox"/> Input 3		-- AUTO --	
<input checked="" type="checkbox"/> Input 4		-- AUTO --	
<input checked="" type="checkbox"/> 192.168.70.103	Cathesis HDE1004		
<input checked="" type="checkbox"/> Input 1		-- AUTO --	

Hinweis: Dadurch werden die Videoeinstellungen der kopierten Kamera auf die ausgewählten erkannten Kameras kopiert.

6.3.3 Kopieren / Einfügen von Videoeinstellungen

Copy	Wenn bereits mehrere Kameras mit denselben Treibern ausgewählt wurden und der Benutzer die Videoeinstellungen der einzelnen Kameras übertragen möchte, klicken Sie mit der rechten Maustaste. Wählen Sie Kopieren .
Paste video settings	Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf die Kamera, zu der die Videoeinstellungen hinzugefügt werden sollen. Wählen Sie Videoeinstellungen einfügen .

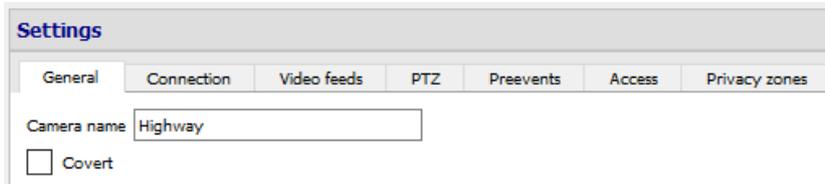
Hinweis:

Dieser Schritt bezieht sich auf die Einstellungen für den Video-Feed. Dadurch wird keine Videobewegungserkennung hinzugefügt.

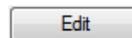
Kopieren Sie nur auf Kameras, die den gleichen Treiber wie die kopierte Kamera haben.

6.4 Vorhandene Kamera bearbeiten

Hinweis: Wenn Änderungen an den Einstellungen einer Kamera vorgenommen werden, die gerade Multicasting betreibt, müssen die Streams neu gestartet werden. Dazu müssen die Kameras im Tab Kameras entfernt und erneut ausgewählt werden, nachdem die Einstellungen gespeichert wurden.



Bearbeiten Sie eine bereits hinzugefügte Kamera, indem Sie auf den Tab **Einrichtung / Server konfigurieren / Kameras** zurückkehren.



Wählen Sie eine Kamera aus. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

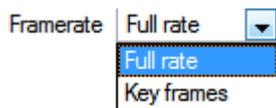
Daraufhin wird eine Schnittstelle mit Tabs angezeigt, die die Details der Kamera enthalten, die bearbeitet werden können.

6.4.1 Wiederholte Optionen

Die Kameraeinrichtungsoptionen **Allgemein, Verbindung, Video Feeds, I/O** und **PTZ** werden alle oben behandelt. Die Tabs **Vorereignisse, Zugang** und **Datenschutz** werden weiter unten behandelt.

Hinweis: Der **Assistent** führt Sie durch den Prozess der Einrichtung einer **Datenbank, geplanter Aufzeichnungen** und durch den **Videobewegungsalgorithmus ausgelöster Aufzeichnungen**. Diese erscheinen als einzelne Felder in **Server konfigurieren** und nicht als Optionen auf den Tabs **Bearbeiten**.

6.4.2 Tab Vorereignisse



Vorereignisse wurden unter dem Abschnitt **Aktivitätsaufzeichnung** des **Assistenten** eingerichtet.

Die Anzahl der Vorereignisse kann hier nicht festgelegt werden. Die Bildrate der Vorereignisse kann jedoch in diesem Tab definiert werden.

Hinweis: JPEG wird in Key Frames aufgezeichnet, so dass bei der Einstellung der Vorereignisse für einen MJPEG-Stream nur die Option Frames pro Sekunde zur Verfügung steht.

6.4.3 Tab Zugriff

Auf dem Tab **Zugriff** legen Sie fest, welche Benutzerzugriffsebenen die Kontrolle über die verschiedenen Facetten der verfügbaren Kameras haben.

	Live	Review	PTZ	PTZ menu	Set presets	Audio listen	Hide privacy zones	Set all
Level 1	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓ ✗
Level 2	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓ ✗
Level 3	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓ ✗

Live	Damit wird gesteuert, welche Zugriffsebenen den Live-Feed der Kamera sehen können.	
Überprüfen	Hier wird festgelegt, welche Zugriffsebenen das aufgezeichnete Bildmaterial dieser Kamera ansehen können.	
PTZ	Damit wird gesteuert, welche Zugriffsebenen die PTZ-Bewegung steuern können.	
PTZ-Menü	Hier wird festgelegt, welche Zugriffsebenen die Möglichkeit haben, das PTZ-Menü zu ändern.	
Voreinstellungen festlegen	Damit wird gesteuert, welche Zugriffsebenen die PTZ-Voreinstellungen ändern können.	
Audio anhören	Hier wird festgelegt, welche Zugriffsebenen den Ton des eingebauten Mikrofons abhören können.	
Privatzonen verbergen	Damit wird gesteuert, welche Zugriffsebenen Privatzonen auf dem Kamerabild ausblenden können.	
Alles einstellen		Wenn Sie das Häkchen setzen, erhält diese Ebene Zugriff auf alle Einstellungen.
		Wenn Sie das Kreuz setzen, erhält diese Ebene Zugriff auf keine Einstellungen.

6.4.3.1 Wichtiger Hinweis zu den Zugriffsrechten

- Alle Zugriffsebenen auf diesem Gerät werden im Panel Zugriffsrechte des Servers verwaltet.
(**Site / Registerkarte öffnen / Einrichtung / Server konfigurieren / Server erweitern / Zugriffsrechte**)
- Die Zugriffsrechte beziehen sich auf die Zugriffsebenen, die bestimmten Benutzern zugewiesen werden. Wenn ein Benutzer Zugriff auf Ebene 1 hat und diese Kamera nur anderen Ebenen zugewiesen ist, sieht dieser Benutzer diese Kamera nicht.
(Benutzer werden unter **Site / Tab öffnen / Einrichtung / Benutzer** verwaltet).
- Nicht-Admin-Benutzer können das Recht erhalten, andere Nicht-Admin-Benutzer zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im **CathesisVision Installationshandbuch**.

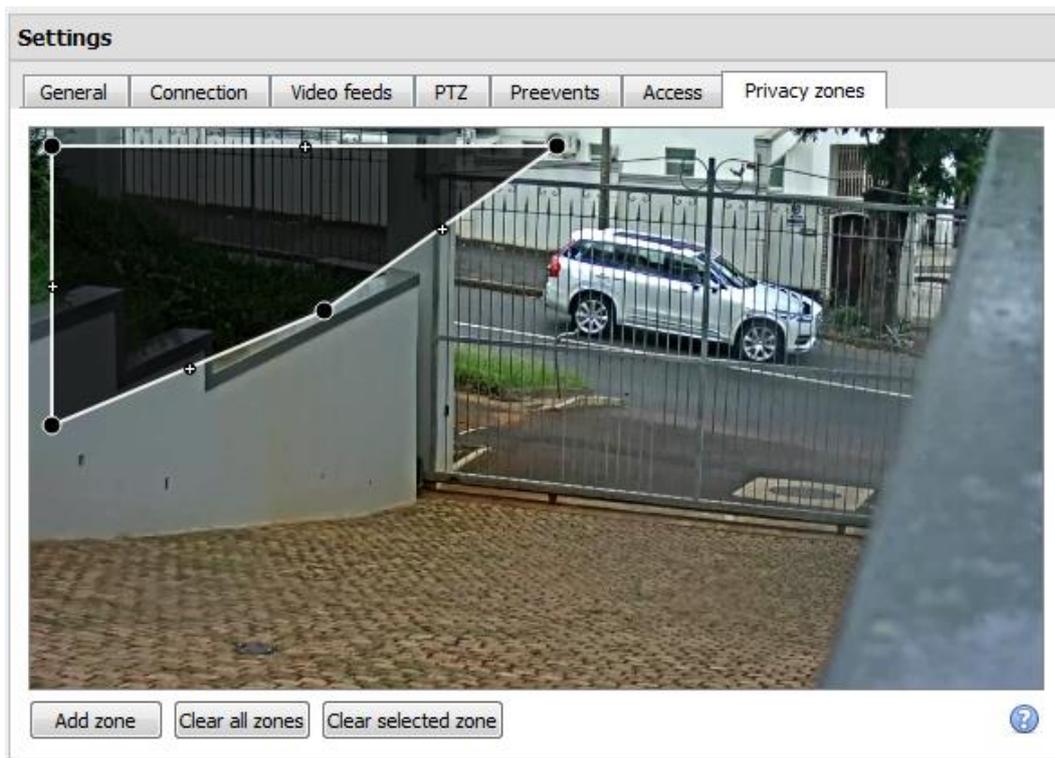
6.4.3.1 Audiohörer-Zugriffsrecht

In der folgenden Tabelle werden Situationen beschrieben, in denen die vom Benutzer konfigurierten Einstellungen für die Zugriffsrechte für Audio hören zutreffen und nicht zutreffen.

Audio hören Zugriffsrechtseinstellungen gelten für:	Audio hören Zugriffsrechtseinstellungen gelten nicht für:
Live-Übertragung.	Unabhängige Audiokanäle.
Überprüfen vom Tab Kamera aus.	Archiviertes Video.
Überprüfung über den Tab Datenbank (sowohl Video- als auch Integrationsdatenbank).	Verbindung zu einem 2016.2 Server mit einem 2015 / 2016.1 Viewer.
Anzeigen von Videos bei der Bearbeitung eines Alarms im Alarm Management Gateway.	Verbindung zu einem 2016.1 Server mit einem 2016.1 Viewer.

Hinweis: Beim Abspielen der überprüften Audiodateien wird nur noch ein einziger Audiokanal wiedergegeben.

6.4.4 Privatsphäre-Zonen



Mit Hilfe von Privatzonen können bestimmte Bereiche des Kamerabildes für die Ansicht gesperrt werden. Sie können von Betreibern, die über entsprechende Zugriffsrechte verfügen, ausgeblendet (entfernt) werden. Andernfalls können die Privatzonen so eingestellt werden, dass die sensiblen Informationen auf dem Kamerabild geschwärzt werden, was sich in Schnappschüssen, Aufnahmen und Überprüfungen widerspiegelt.

	Fügt dem Kamerabild eine neue Privatzone hinzu.
	Löscht alle Privatzonen aus dem Kamerabild.
	Löscht nur die gewählte Zone aus dem Kamerabild.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Anweisungen zum Definieren der Form einer Privatzone anzuzeigen: <div data-bbox="459 1697 1038 1928" style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> Privacy zones × </div> <div style="margin-top: 10px;"> <ul style="list-style-type: none"> - Drag the control points to edit the zone - Hold CTRL and click a line to add a control point - Double-click to remove a control point </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> OK </div> </div>

6.4.5 Kamera erfolgreich hinzugefügt

Roadshow Demo MSTR - Cameras		
Camera	Address	Driver
A) Road Office Driveway	192.168.7.21	Generic Encoder
B) Front Parking Lot(axis)	192.168.3.97	Generic Encoder
C) Front Door Entrance	192.168.3.187	Generic Encoder
D) Lower Veranda	192.168.5.238	Generic Encoder
E) Lower Veranda Passage	192.168.5.250	Generic Encoder
F) Driveway Perimeter	192.168.5.50	Generic Encoder
G) Back Parking Lot 1	192.168.3.105	Generic Encoder
H) Back Parking Lot 2 (dahua)	192.168.7.163	Generic Encoder
I) Back Parking Lot 3	192.168.7.107	Generic Encoder
J) Dining Area	192.168.7.57	Generic Encoder
K) Inside Kitchen	192.168.7.169	Legacy Rtsp
L) Inside Foyer	192.168.1.65	Generic Encoder
M) Reception Area	192.168.3.197	Generic Encoder
N) Upstairs Balcony	192.168.5.253	Generic Encoder
fence line cat escape	009.0.0.0	Virtual

Die Kamera ist nun eingerichtet.

Die Aufnahme wird wie konfiguriert gestartet.

Von diesem Bildschirm aus kann eine weitere **Kamera** hinzugefügt oder die gerade eingerichtete Kamera bearbeitet werden.

6.5 Kamera oder Kameras anzeigen

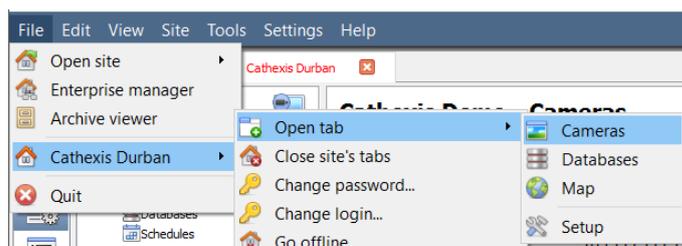
6.5.1 Öffnen

6.5.1.1 Site öffnen



Datei / Site öffnen / Ihr_Site_Name.

6.5.1.2 Tab Kameras öffnen

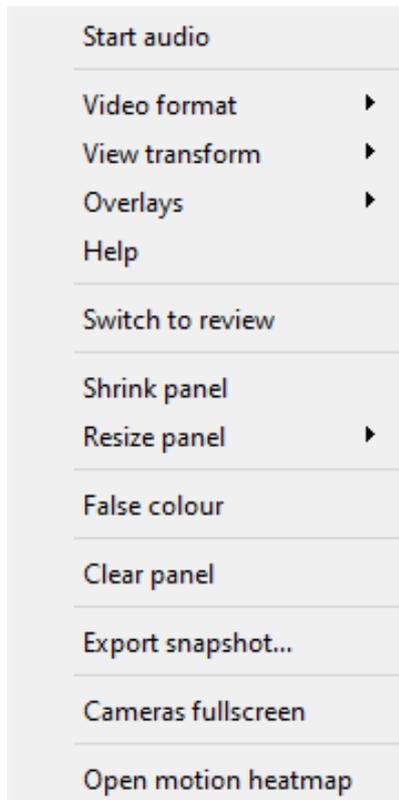


Datei / Ihr_Site_Name / Tab öffnen / Kameras.

Doppelklicken Sie auf eine Kamera im **Ressourcenfenster**, um sie anzuzeigen.

6.5.2 Mittelclick auf eine Live-Kamera

Klicken Sie mit der mittleren Maustaste auf eine Live-Kamera, um die Darstellung der Kamera in einem Panel zu ändern.



Audio starten: startet den Ton.

Videoformat: Hier kann der Benutzer auswählen, welche Videostreams (Format/Auflösung) der Kamera er sehen möchte.

Ansichtstransformation: Ermöglicht das Transformieren von Bildern für Kameras mit speziellen Objektiven. (Zum Beispiel 360-Grad-Kameras.)

Überlagerungen: Ermöglicht die Anzeige der verschiedenen Analysealgorithmen, die auf den Feed dieser Kamera angewendet wurden, live im Tab Kameras.

Hilfe: Es erscheint ein Pop-up-Hilfefenster zum Digitalzoom und zur PTZ-Steuerung in diesem Bereich.

Wechsel zur Überprüfung: Ermöglicht das Hin- und Herschalten zwischen Live- und Überprüfungsaufnahmen.

Panel verkleinern: Verkleinert das Kamerapanel.

Panelgröße ändern: bietet mehr Optionen zur Größenänderung.

Falschfarbe: Ändert die Farbe des Bildes in eine Falschfarbe.

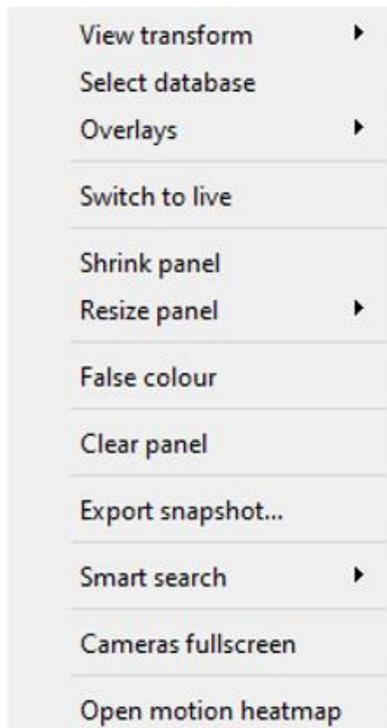
Panel leeren: Entfernt die Kamera(s) aus dem oder den aktuell ausgewählten Panels.

Schnappschuss exportieren...: öffnet ein Fenster zum Drucken des Schnappschusses, zum Speichern in einem Ordner, zum Kopieren in die System-Zwischenablage oder zum Kopieren in die Zwischenablage von CathesisVision. Der Benutzer kann auch den Kameranamen und die Zeit des Schnappschusses in die Überlagerungen einfügen.

Kamera Vollbild: füllt den gesamten Bildschirm mit dem Kamerabedienfeld aus, wodurch eine Videowand entsteht. Auf die gleiche Weise können Sie den Vollbildmodus beenden.

Bewegungs-Heatmap öffnen: öffnet die Bewegungs-Heatmap.

6.5.3 Mittelclick auf eine Kamera in Überprüfung



Ansichtstransformation: Ermöglicht das Transformieren von Bildern für Kameras mit speziellen Objektiven. (Zum Beispiel 360-Grad-Kameras.)

Datenbank auswählen: Wenn mehrere Datenbanken eingerichtet sind, verwenden Sie diese Option, um eine Kamera für die Aufzeichnung in einer bestimmten Datenbank festzulegen.

Wechsel zu Live: Ermöglicht das Hin- und Herschalten zwischen Live- und Überprüfungsaufnahmen.

Panel verkleinern: Verkleinert das Kamerapanel.

Panelgröße ändern: bietet mehr Optionen zur Größenänderung.

Falschfarbe: Ändert die Farbe des Bildes in eine Falschfarbe.

Panel leeren: Entfernt die Kamera(s) aus dem oder den aktuell ausgewählten Panels.

Schnappschuss exportieren...: öffnet ein Fenster zum Drucken des Schnappschusses, zum Speichern in einem Ordner, zum Kopieren in die System-Zwischenablage oder zum Kopieren in die Zwischenablage von CathesisVision. Der Benutzer kann auch den Kameranamen und die Zeit des Schnappschusses in die Überlagerungen einfügen.

Intelligente Suche: Mit der Schnappschusssuche können Sie die Datenbank nach Schnappschüssen durchsuchen, die dem aktuellen Bild ähnlich sind.

Kamera Vollbild: füllt den gesamten Bildschirm mit dem Kamerabedienfeld aus, wodurch eine Videowand entsteht. Auf die gleiche Weise können Sie den Vollbildmodus beenden.

Bewegungs-Heatmap öffnen: öffnet die Bewegungs-Heatmap.

7. Ereignisse

Servers	Roadshow Demo MSTR - Events				
	Name	Triggers	Actions	Databases	Schedule
<ul style="list-style-type: none"> ▼ Roadshow Demo MSTR (MASTER) <ul style="list-style-type: none"> Cameras Video analytics Databases Schedules Network I/O Scheduled recordings Motion recordings Scheduled archives Events 	Lockdown Section A Event	Trigger template (ⓘ)	Call AMG (alarm previews), Record trigger cameras	camDB	Always
	Lockdown Section B Event	Trigger template (ⓘ)	Record trigger cameras, Call AMG (alarm previews)	camDB	Always
	Lockdown Section C Event	Trigger template (ⓘ)	Record trigger cameras, Call AMG (alarm previews)	camDB	Always

Die Ereignisse befinden sich unter **Site / Tab öffnen / Einrichtung / Server konfigurieren / Ereignisse**



Wenn Sie Video-Bewegungserkennung (VMD) erstellen, wird diese sofort als Ereignis hinzugefügt.

Diese VMD-Einrichtung kann auch bei anderen Ereignissen verwendet werden.

Im Bereich Ereignisse kann der Benutzer aktuelle Ereignisse bearbeiten, neue Ereignisse erstellen oder nicht mehr benötigte Ereignisse löschen.

Doppelklicken Sie auf ein Ereignis oder bearbeiten Sie es, um den **Zeitplan, die Ressourcen, die Auslöser** und die **Aktionen** nach Bedarf anzupassen.

New event
— □ ×

New Event ⚡

New event

General

Triggers

Actions

Resources

Name

Description

Schedule Always ⓘ

Priority ⚠ Low ⓘ

- Ein Auslöser löst ein Ereignis aus. Es kann mehr als einen Auslöser pro Ereignis geben. (Zum Beispiel wird VMD von zwei Kameras die gleiche Aktion verursachen).
- Als Aktionen werden die Maßnahmen bezeichnet, die das System als Folge des Auslösers ergreift.

Hinweis: Der Abschnitt "Ressourcen" bezieht sich auf die Fähigkeit des Systems, die Anzeige auf einem Client Viewing PC auf den Stream einer relevanten Kamera umzuschalten, als Ergebnis einer Aktion. Dies hat keinen Einfluss darauf, welche Kameras aufgezeichnet werden.

8. Deinstallieren

Zur Deinstallation folgen Sie bitte dem Prozess, der dem Betriebssystem entspricht, auf dem CathesisVision installiert wurde.

9. Fazit

Hinweis: dies ist eine Kurzanleitung für die CathesisVision Server-Software. Weitere Informationen zu CathesisVision finden Sie im **CathesisVision Installationshandbuch** (<http://cathesisvideo.com/>).

Für Unterstützung wenden Sie sich bitte an support@cat.co.za